



Pressemitteilung

11.7.2014

Bürgeranhörung zur Lärmaktionsplanung

Seit Jahresbeginn sind Donaueschingen und Hüfingen damit befasst, Lärmaktionspläne hinsichtlich des Verkehrslärms aufzustellen. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie, die solche Pläne vorschreibt, wenn bestimmte Grenzwerte überschritten sind. Ziel der Pläne ist es, Belastungen durch Verkehrslärm, von denen Millionen von Bürgern betroffen sind, soweit möglich zu verringern. Die Belastungssituation durch Verkehrslärm muss detailliert dargestellt werden und es müssen Maßnahmen ausgearbeitet werden, wie die Situation verbessert werden kann. Der ganze Prozess soll unter aktiver Beteiligung der Bürger ablaufen.

Am Mittwoch, 16. Juli 2014 findet die erste Bürgeranhörung ab 17.00 Uhr im Grünen Baum in Allmendshofen (Raum Schellenberg) statt – gemeinsam für die Städte Donaueschingen und Hüfingen. Dabei wird vom Ingenieurbüro Möhler und Partner, das mit der Erarbeitung des Lärmaktionsplanes beauftragt ist, eine Auswertung des Ist-Zustandes vorgestellt. Bürger haben die Möglichkeit, Hinweise auf Fehler oder „übersehene“ Lärmbelastungen zu geben und Fragen zu stellen.

Auch nach dieser Veranstaltung sind die Bürger aufgefordert, Hinweise zu geben und insbesondere auch Vorschläge für Lärmschutzmaßnahmen zu machen. Sie fließen in die weitere Bearbeitung ein, werden geprüft und bei positivem Ergebnis in den Maßnahmenkatalog aufgenommen, den das beauftragte Büro erstellen wird.

Der Maßnahmenkatalog wird im Herbst Gegenstand einer weiteren öffentlichen Bürgeranhörung sein.

Umweltbüro des
Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen
Tel 0771/9291505
Fax 0771/9291506
Gerhard.bronner@gvv-donaueschingen.de